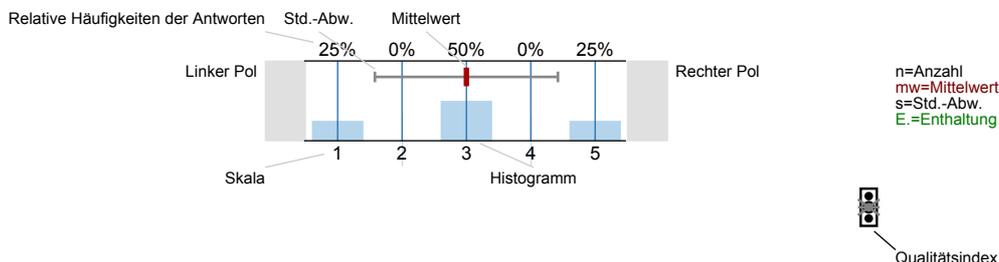




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

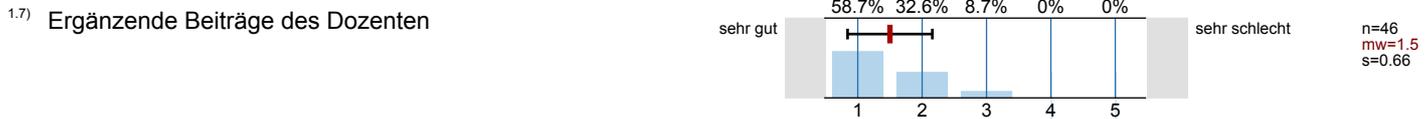
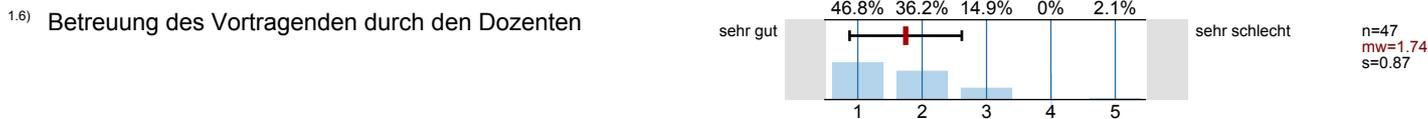
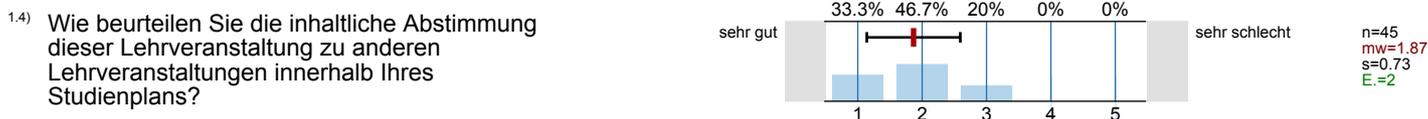
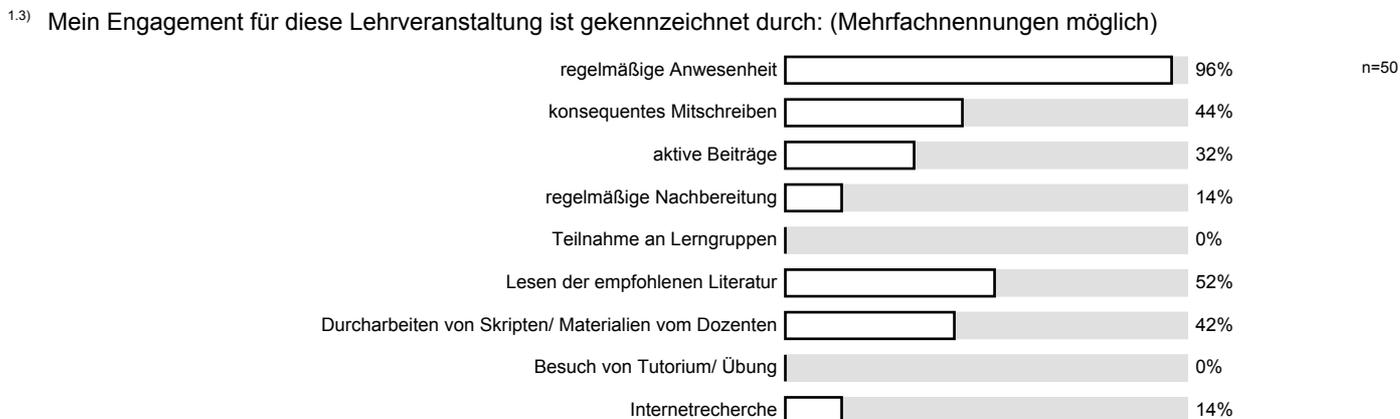
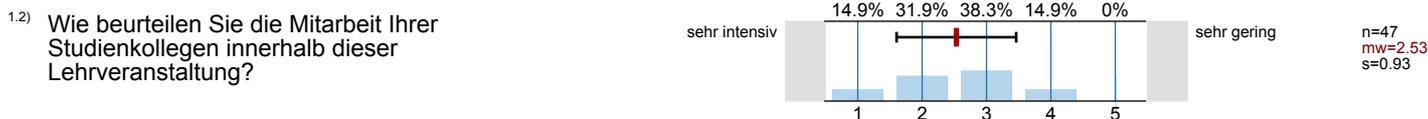
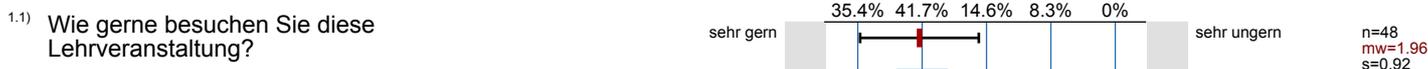
Fragestext

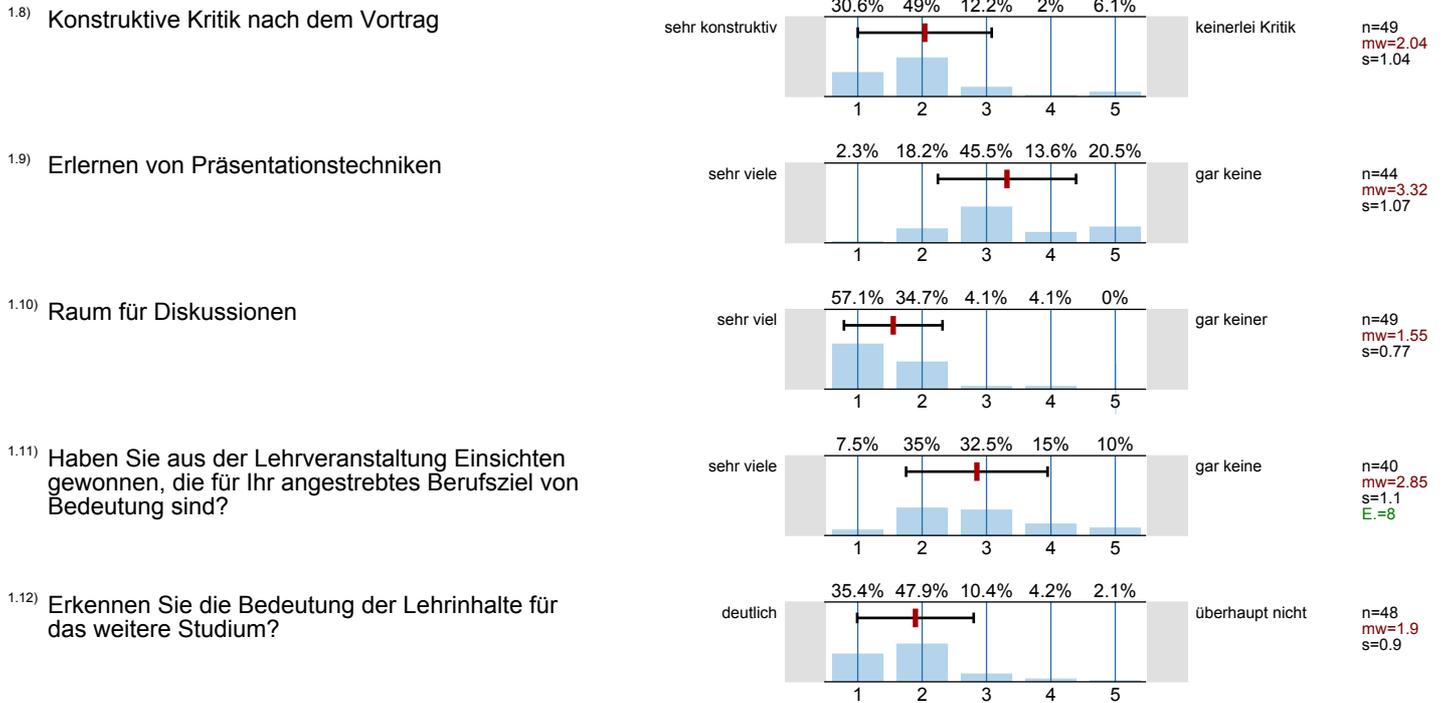


Erklärung der Ampelsymbole

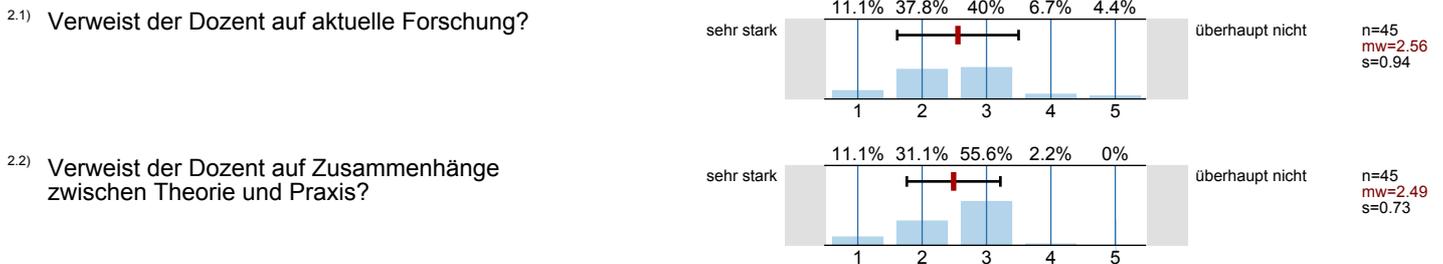
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

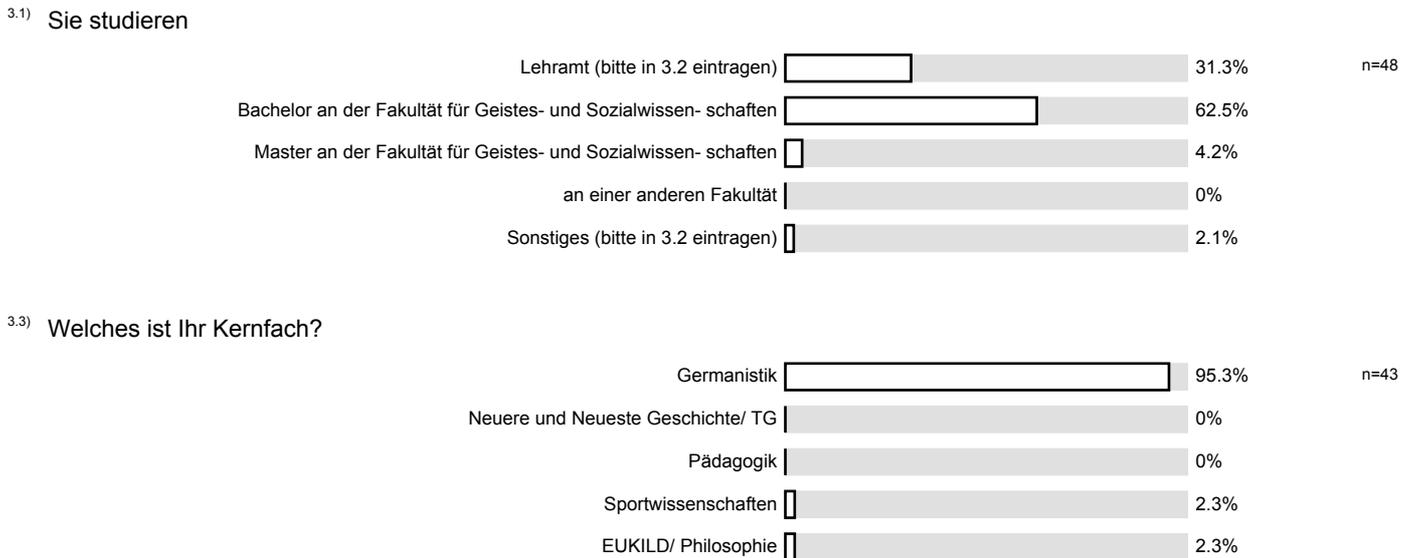




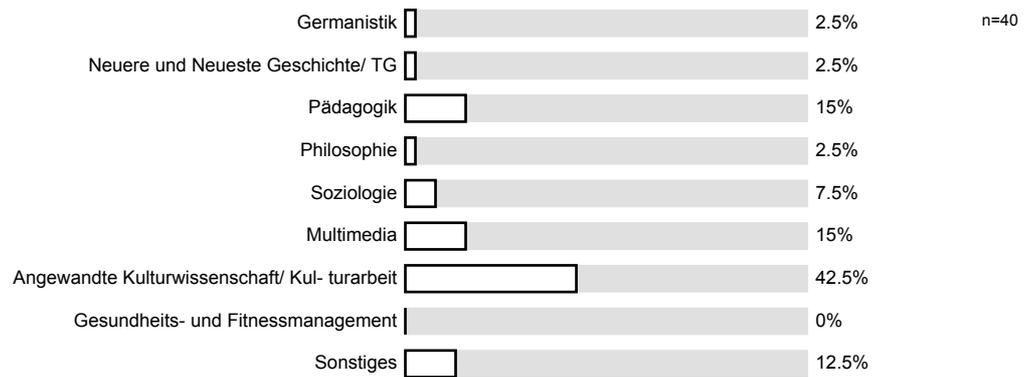
2. Fragen zum Dozenten



3. Fragen zum Studium



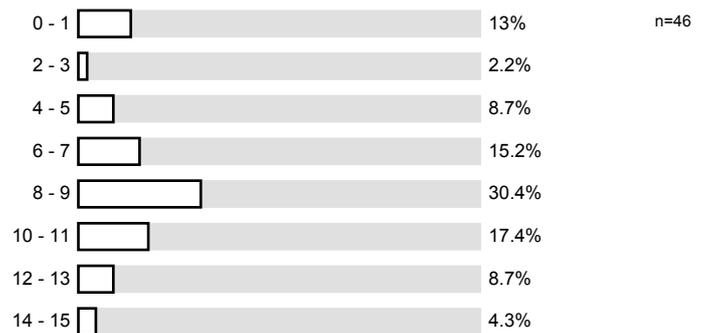
3.4) Welches ist Ihr Ergänzungsfach/ praxisorientierte Ausbildung?



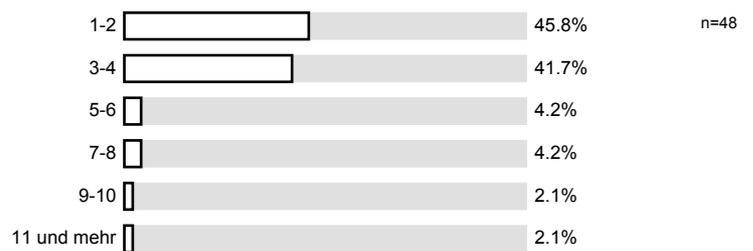
3.5) Wann werden Sie Ihr Studium voraussichtlich abschließen können?



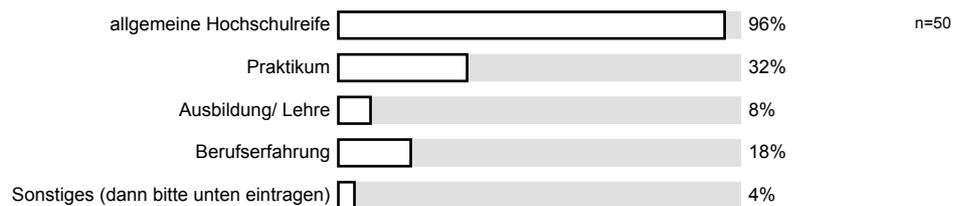
3.6) Wie viele Lehrveranstaltungen besuchen Sie in diesem Semester insgesamt?



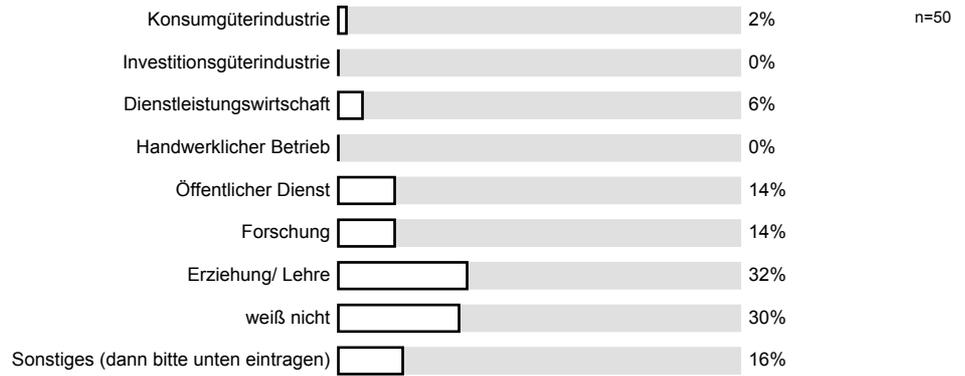
3.7) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?



3.8) Sie verfügen über folgende Qualifikationen: (Mehrfachnennungen möglich)

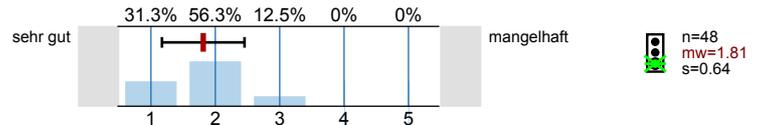


3.10) In welchem Bereich wollen Sie einmal berufstätig sein? (Mehrfachnennungen möglich)

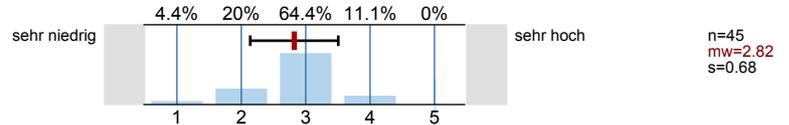


4. Monitoring

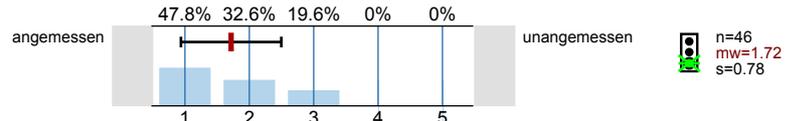
4.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



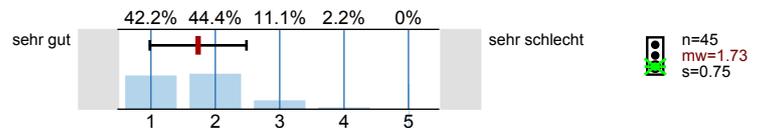
4.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



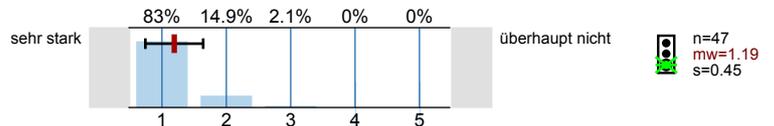
4.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



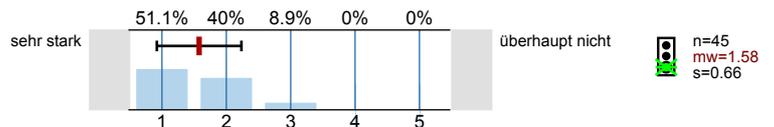
4.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



4.5) Wirkt die Dozentin/ der Dozent engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung?



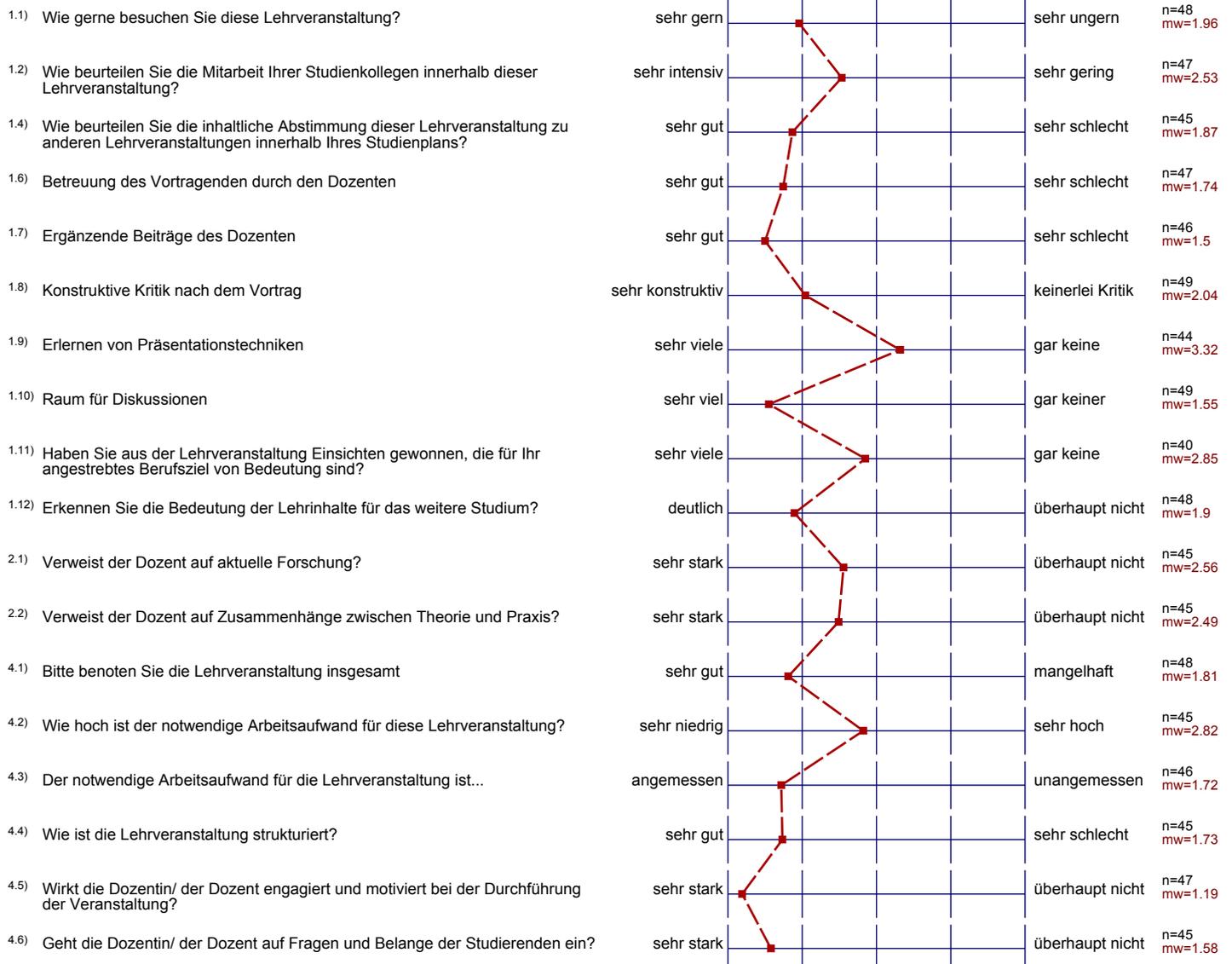
4.6) Geht die Dozentin/ der Dozent auf Fragen und Belange der Studierenden ein?



Profillinie

Teilbereich: 6. SoSe 10 Geistes- und Sozialwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Dr. Carsten Rohde
 Titel der Lehrveranstaltung: Lyrik der Moderne [4.1]
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

1.5) Gründe Ihrer Bewertung (-> Frage 1.4):

sehr engagierter Dozent
gute Gestaltung der Veranstaltung

THEMA: SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

kaum formale Analysen - nur inhaltlicher
Bezug zur Moderne. Keine Analyse !!!!!

Thematische Richtung des Seminars interessiert mich. Der Dozent zeigt nicht nur seine Fachkompetenz, sondern auch didaktische Kompetenz. Dieses Seminar gibt einen komplexeren Überblick über

3. Fragen zum Studium

3.2) Bitte tragen Sie hier Ihre Fächerkombination ein, wenn Sie Lehramt studieren oder was Sie studieren, wenn Sie Sonstiges angekreuzt haben:

LA Germanistik

Germanistik / Multimedia

Germanistik, Geographie

Mathematik, Geographie

Germanistik, Schulmusik

MUSIK, GERMANISTIK

GERMANISTIK / BIOLOGIE

Mathematik / Deutsch

Biologie, Germanistik

Sport, Germanistik

Germanistik; Sport

Sportwissenschaften + Germanistik

.Deutsch + Sport

Biologie
Germanistik
Bio, Geo, Germ.

Geographie

ERASMUS - AUSTAUSCHSTUDENT (GERMANISTIK, BOHEMISTIK)

^{3.9)} Wenn Sie über eine andere Qualifikation (obige Frage) verfügen, bitte hier eintragen:

Magister Romanistik

2x Ausbildung

BA

^{3.11)} Wenn Sie in einem anderen Bereich berufstätig sein wollen (obige Frage), bitte hier eintragen:

Medien / Journalismus

Verlagsarbeit / Journalismus

Übersetzer

Medien

Wolter

Wissenschaft / freie Autorschaft

Verlagswesen

Sprachwissenschaft

^{3.12)} Gut gefallen hat mir insbesondere:

Das Vorliegen der ~~bedeutet~~
die Diskussionen im Seminar

... , dass Raum für Diskussionen war. ...
... , dass es sehr abwechslungsreich war. ...

... dass es für jeden Studenten die Chance gibt, in dieser Veranstaltung
Seine zu machen!

Klasse Dozent, schöne Stoff (Gedichte) Auswahl, Vertonungen

der motivierte u. kompetente Dozent

Engagement: Doppelsitzungen + Filmsitzungen

Das Vortragen von Lyrik durch Studenten.

Viele Information: Spezielle Bei- und Aufträge: Literaturverzeichnis zum Nachschlagen.

Zusammenfassungen in Form der Arbeitsblätter

Detailinformation, Exemplarität

Die Moderation & Leitung des Dozenten, in Diskussionen,
fachliche Kompetenz des Dozenten.

ENGAGEMENT DES DOZENTEN

Die Offenheit und Flexibilität des Dozenten, Wortbeiträge
anzunehmen und zu kommentieren.

Der Raum für Präsentationen

Rezitationen üben (rezitiert wurde sonst in keinem Seminar)
Vertonungen besprechen

Dozent geht auf Beiträge jedes einzelnen Teilnehmers ein und kommentiert diese.

Tonbeispiele

Rezitationen

Rezitationen

Rezitationen der Gedichte
gelegentlich Vertonungen



Auswahl

Das Fachwissen des Dozenten.

INTERPRETATION DURCH REZITATION

Lyrik der Moderne

^{3.13)} Nicht gefallen hat mir insbesondere:

... dass Masterstudenten anwesend waren → Zuhörer Niveau bezgl. 2. Semester

Karlsruhe (evg, eingeschränkte Sitzmöglichkeiten)

- zu wenig Materialien für alle (Hand-Out, ...)

voller Seminarraum

Platzmangel

zu viele Studierende

SITZUNGSRAUM zu KLEIN FÜR ALLE TEILNEHMER

Seminarräum viel zu klein!

Das nicht jeder die Möglichkeit für eine Präsentation hat.

Seminarräume für die große Teilnehmerzahl zu klein, vor dem
Raumwechsel in ^{einer} etwas größeren Raum, müssten ~~20~~ ca. 10 Teilnehmer auf

die ungleiche Verteilung bei den Gedichten

Französische Einheit (da Latinum + Graecum, keine französische
Kenntnisse vorhanden)

Herr Rohde ist immer mit dem Herz dabei!

inhaltl. Schwerpunkt, keine Textanalyse
kaum Struktur

Der unregelmäßig eingeteilte Zeitraum für verschiedene Gedichte.